



Geschäftsführung Unterausschuss Kulturbauten

Frau Kuthe

Telefon: (0221) 29574

Fax: (0221)

E-Mail: Birgit.Kuthe@STADT-KOELN.DE

Datum: 10.01.2020

Niederschrift

über die **23. Sitzung des Unterausschusses Kulturbauten** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 24.09.2019, 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr, , Rathaus, Spanischer Bau, Heinrich-Böll-Saal, (Raum-Nr. B 120)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Roß-Belkner	CDU
-------------------------	-----

Verwaltung

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Herr Werner Engels	Gebäudewirtschaft
Herr Gottfried Richter	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Frau Barbara Schäfer	Wallraf-Richartz-Museum in Vertretung für Herrn Dr. Dekiert
Frau Dr. Bettina Schmidt-Czaia	Historisches Archiv
Herr Bernd Streitberger	Bühnen der Stadt Köln
Herr Prof. Dr. Marcus Trier	Römisch-Germanisches Museum

Gäste

Herr Christian Könings	Drees & Sommer
Herr Attila Mues	BMP Baumanagement
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Eric Tepner	Drees & Sommer

Schritfführerin

Frau Birgit Kuthe	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
-------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr Prof. Schäfer, eröffnet die 23. Sitzung des Unterausschusses Kulturbauten und begrüßt die Anwesenden.

Er weist auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung hin:

I. Öffentlicher Teil

- 1.1.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.07.2019
3065/2019
(Zugesetzt)
- 1.1.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.08.2019
3281/2019
(Zugesetzt)
- 2.1.1 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv am Eifelwall, Stand 03.09.2019
3169/2019
(Zugesetzt)

- 6.2 Sachstandsbericht zum Neubau Historische Mitte, Stand September 2019
2452/2019
(Zugesetzt)

Zu TOP 3 (MiQua) wird seitens der Verwaltung ein kurzer Film gezeigt.

Der Unterausschuss Kulturbauten erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP A Bestellung einer Schriftführerin des Unterausschusses Kulturbauten und ihrer Stellvertretungen
2547/2019

1 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

1.1 Berichterstattung des Technischen Betriebsleiters über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

1.1.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.06.2019
2520/2019

1.1.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.07.2019
3065/2019

1.1.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.08.2019
3281/2019

2 Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1 Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1.1 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv am Eifelwall, Stand 03.09.2019
3169/2019

3 MiQua. LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

3.1 Berichterstattung des Projektsteuerers zum "MiQua"

3.1.1 Sachbestandsbericht zum Projekt Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln (Miqua) - Stand 16.08.2019 2841/2019

4 Sanierung der Zentralbibliothek

4.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 17.09.2019 3121/2019

5 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

5.1 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 20.08.2019 2927/2019

6 Sonstiges

6.1 Gründung der GbR Historische Mitte 2292/2019

6.2 Sachstandsbericht zum Neubau Historische Mitte, Stand September 2019 2452/2019

I. Öffentlicher Teil

TOP A Bestellung einer Schriftführerin des Unterausschusses Kulturbauten und ihrer Stellvertretungen 2547/2019

Beschluss:

Der Unterausschuss Kulturbauten bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates 2014 bis 2020 Frau Birgit Kuthe zur Schriftführerin und Herrn Uwe Freitag, Frau Simone Weber sowie Frau Ulrike Kleindienst zu ihren Stellvertretungen.

Die Bestellung von Frau Simone Weber zur Schriftführerin wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

1 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

1.1 Berichterstattung des Technischen Betriebsleiters über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

1.1.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.06.2019 2520/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

1.1.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.07.2019 3065/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

1.1.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.08.2019 3281/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Streitberger, Technischer Betriebsleiter der Bühnen, trägt den Bericht vor.

RM Pakulat zeigt sich besorgt über die geringe Anzahl der Angebote im Bereich Hoch- und Innenausbau und wünscht neben einem Plan B auch ein „Worst Case Szenario“, für den Fall, dass kein geeigneter Anbieter gefunden werden könne.

Herr Streitberger erläutert die Ausschreibungsverfahren und die Möglichkeiten, die der Verwaltung nach einem möglicherweise nicht erfolgreichen Europäischen Ausschreibungsverfahren zur Verfügung stehen würden, um Aufträge zu erteilen.

Herr Streitberger führt ferner aus, dass Firmen bis zur Abgabe des finalen Angebots immer noch die Möglichkeit hätten, abzuspriegen.

Auf Nachfrage von RM Stahlhofen stellt Herr Streitberger dar, dass die Betriebskostenerhöhungen bereits in die Haushaltsplanungen eingeplant seien und über Jahrzehnte nötig sein werden. Er führt aus, dass sich diese Kosten in einzelnen Jahren aufgrund der Zinsen bis zu 29 Mio. steigern könnten und stellt dazu Finanzierungsmöglichkeiten dar.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Schäfer, betont die Langfristigkeit der Kostenplanung bis 2060 ff und bittet um die Aufstellung der Risiken bis zum nächsten Ausschusstermin am 12. November.

2 Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1 Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1.1 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv am Eifelwall, Stand 03.09.2019 3169/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Mues, BMP Baumanagement, trägt den Bericht vor.

RM Pakulat fragt nach der geplanten Fertigstellung der Außenanlagen in Bezug auf die bevorstehende Baustelleneinrichtung für das Justizzentrum.

RM Stahlhofen stellt eine ergänzende Nachfrage zum Umfang der damit verbundenen Straßenbaumaßnahmen und deren Kosten im Zusammenhang mit dem Risikobudget.

Frau Palm, Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, hinterfragt die Barrierefreiheit der Treppe zum Galeriebereich hin.

Herr Beigeordneter Greitemann lädt die Ausschussmitglieder zu einer Baustellenbegehung ein. Er beantwortet o.g. Fragestellungen und erläutert, dass die Fertigstellung der Freianlagen zunächst straßenbaubegleitend erfolgen und dass die Einschränkungen in Bezug auf die Baustelle für das Justizzentrum im Bereich des Bahndamms liegen. Die genaue Planung dazu erfolgt in den nächsten 3-5 Jahren.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, stellt dar, dass die Umsetzung des Straßenbaus den ursprünglichen Planungen entspreche, und die Galerie mittels Aufzugs barrierefrei erreichbar sei.

Herr Beigeordneter Greitemann erläutert die getroffenen Maßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit der Treppe an einem Beispiel.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Schäfer, hinterfragt in Bezug auf den Zeitplan das Thema Übergabe Ende 2020 und Einzug Ende 2021, auch im Zusammenhang mit der Trockenlegung des Bauwerks.

Herr Mues erläutert die Phasen des Zeitplans.

Frau Rinnenburger ergänzt auf Nachfrage von Herrn Prof. Schäfer den Ablauf der Trockenlegung und den im Zeitplan enthaltenen Nachlauf für div. Projektabschlussarbeiten.

SB Dr. Wackerhagen bittet um nähere Auskunft zu der in der Zeitung geschilderten Kostenerhöhung im Risikobudget.

Frau Rinnenburger erläutert das Thema Risikobudget und erklärt, dass dieses Risikobudget für unvorhersehbare bauliche Ereignisse aufgrund der historischen Situation in Köln nunmehr erschöpft sei.

Herr Prof. Schäfer hinterfragt den Umgang mit den Risikoauflagen generell und im Hinblick auf eine genaue Kostenplanung für alle Baumaßnahmen.

Frau Rinnenburger erläutert den Umgang der Verwaltung mit Kosten für Unwägbarkeiten am Beispiel von historischen Funden aus der Römerzeit oder Bomben aus dem 2. Weltkrieg, welche auf das Risikobudget entfallen und die Problematik, dass diese Risiken zwar häufig eintreten, aber in ihren Kostenauswirkungen sehr schlecht abgeschätzt werden könnten (Beispiel: Anzahl der zu erwartenden Bombenfunde).

Auf Nachfrage von RM Dr. Elster erläutert Frau Dr. Schmidt-Czaia, Leiterin Historisches Archiv, die Umzugspläne. Herr Beigeordneter Greitemann erklärt die Auswirkungen auf das Raumklima, wenn die Exponate eingezogen sind, und dass deshalb die endgültige Herstellung des Raumklimas (Anpassung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) für das Archiv etliche Wochen in Anspruch nehmen werde.

3 MiQua. LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

3.1 Berichterstattung des Projektsteuerers zum "MiQua"

3.1.1 Sachbestandsbericht zum Projekt Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln (Miqua) - Stand 16.08.2019 2841/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Tepner, Drees & Sommer, stellt den Bericht vor.

In einem kurzen Film wird das Verfahren der Trockenlegung dargestellt.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Schäfer, bedankt sich für den Einblick.

Auf Rückfrage von RM Stahlhofen erklärt Herr Tepner die Differenzen zwischen Annahmen bei der Planung und den vorgefundenen Gegebenheiten, und bekräftigt den Termin Weihnachten 2019 für den Rückumzug.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, berichtet über den Defekt und die Instandsetzung der Heizung im Rathaus, Spanischer Bau.

Herr Beigeordneter Greitemann bietet eine Baustellenbegehung und die Präzisierung der Kosten und Termine an.

4 Sanierung der Zentralbibliothek

4.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 17.09.2019 3121/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, stellt den Bericht vor.

Auf Bitte des Vorsitzenden, Herrn Prof. Schäfer, erläutert Frau Rinnenburger den Zeitplan bis zur Ausschreibung im Nov 2020, geplanter Baubeginn: 2021 im 2. Quartal; die Verwaltung erhält ein Ausweichquartier in der Richmodstraße.

Herr Beigeordneter Greitemann betont, dass die Veränderungen im Innenausbau und die damit verbundene Kostensteigerung zu einer deutlichen Verbesserung der Qualität führen.

Auf Nachfrage von RM Dr. Wackerhagen bekräftigt Herr Beigeordneter Greitemann, dass sich die Verzögerungen nicht auf die Baugenehmigung auswirken würden und diese im Herbst 2019 angestrebt würde.

5 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

5.1 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 20.08.2019 2927/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Beigeordneter Greitemann stellt den Bericht zur Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud vor.

Frau RM Stahlhofen bittet um Auskunft zur Situation bzgl. des Baugrunds und der „roten Ampel“ Martinstraße 32.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, erläutert die Situation bzgl. der Unwägbarkeiten im Untergrund, die diesmal nicht auf Funde aus der Römerzeit zurückzuführen seien, sondern auf Leitungen und ähnliches.

Frau Rinnenburger erläutert auf Rückfrage des Vorsitzenden, Herrn Prof. Schäfer, den angestrebten Gebäudetausch mit Herrn Schumacher (Martinstr. 32).

6 Sonstiges

6.1 Gründung der GbR Historische Mitte 2292/2019

Herr Beigeordneter Greitemann versichert, dass die GbR Historische Mitte in den relevanten Ausschüssen berichten wird.

Beschluss:

Der Unterausschuss Kulturbauten verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.2 Sachstandsbericht zum Neubau Historische Mitte, Stand September 2019 2452/2019

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin Gebäudewirtschaft, stellt dar, dass die Leistungsphase 2 angefangen wurde, dass der Terminplan eingehalten werde und bis zur Gründung der GbR Historische Mitte die Unterlagen geordnet übergeben werden könnten.

Herr Beigeordneter Greitemann ergänzt, dass der Baubeschluss in Abstimmung mit Herrn Füssenich und den Projektteams frühestens im 2.Quartal 2021 erfolgen werde. Dies werde auch im Lenkungskreis mitgetragen.

Zurzeit erfolge die Auswahl der Geschäftsführung für die GbR. Nach Gründung der GbR und Ausstattung mit Startpersonal erfolge die vollumfängliche Übergabe des Projekts in die GbR.

Die Geschäftsordnung sieht vor, dass der Lenkungskreis das Aufsichtsgremium für die GbR ist. Das Thema „Beirat“ sei noch in der Klärung.

Die Geschäftsführung der GbR lege fest, wer welche Aufgaben wahrnehmen werde. Die GbR soll die Bauherrenfunktion bzgl. der Schnittstellen zum Nutzer und der Überwachung wahrnehmen.

RM Pakulat legt Wert auf die tatsächliche Klärung der Verantwortlichkeiten.

Herr Beigeordneter Greitemann erläutert, dass aus seiner Sicht die Verantwortung zunächst beim Geschäftsführer der GbR und abschließend bei ihm selbst liege.

RM Stahlhofen stellt eine Nachfrage zur Vorgehensweise zu einem allen Anwesenden bekannten Schreiben von Herrn Bien zum Thema „Köln Mosaik Trümmer Teppich“. Die Beantwortung erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Schäfer, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Prof. Klaus Schäfer
(Vorsitzender des Unterausschusses Kulturbauten)

gez. Birgit Kuthe
(Schriftführerin)